

(1)

LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS

Landratsamt Alb-Donau-Kreis • Postfach 28 20 • 89070 Ulm

Bürgermeisteramt
89171 Iller Kirchberg

Herr Zeiler
Bauamt
Telefon 0731/185-274
Telefax 0731/185-319
Zimmer Nr. 311
Az. 51.2/621.64

Ulm, 11.08.1995

Innenbereichsatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch
für den Ortsteil Beutelsreusch, Gemeinde Iller Kirchberg

Die vom Gemeinderat Iller Kirchberg am 18.05.1995 beschlossene Innenbereichs-
satzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch für den Ortsteil Beutel-
reusch wurde von der Gemeinde Iller Kirchberg mit Schreiben vom 02.06.1995,
eingegangen beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis am 06.06.1995, gem. § 34 Abs. 5
i. V. m. § 22 Abs. 3 Baugesetzbuch angezeigt.

Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird vom Landratsamt nach § 11 Abs. 3
Baugesetzbuch nicht geltend gemacht.

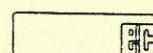
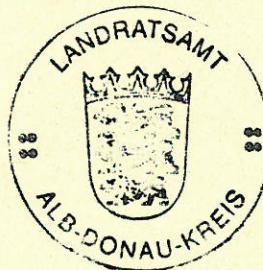
Maßgebend ist der Lageplan des Planungsamts vom 05.05.1994/15.05.1995 mit
textlichen Festsetzungen.

Wegen der Bekanntmachung wird auf § 22 Abs. 3 Baugesetzbuch verwiesen. Es wird
gebeten, einen Bekanntmachungsnachweis vorzulegen.

852.
Dr. Morhard

Anlagen
1 Abschrift
Lageplan 2fach
1 Bund Akten

Verteiler
Kreisbaumeister, 1 Lageplan
Planungsamt



Textteil zur

Abrundungssatzung Beutelreusch

Festsetzung nach § 34 Abs. 4 (1) u. (3) BauGB

Textliche Festsetzungen:

Pflanzgebot Einzelbäume

(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB)

Wie im Plan dargestellt sind Obsthochstämme bzw. Obstmittelstämme anzupflanzen und auf Dauer zu erhalten.

Erhaltung von Einzelbäumen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b BauGB)

Die dargestellten Bäume sind zu erhalten, vor Beeinträchtigung zu schützen und bei Abgang zu ersetzen.

Umgrenzung von Flächen für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern

(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b und Abs. 6 BBauGB)

Der gesamte Gehölzbestand ist auf Dauer zu erhalten und bei natürlichem Abgang zu ersetzen.

Verfahrensvermerke

Den von der Satzung betroffenen Bürgern und berührten Trägern öffentlicher Belange wurde gemäß § 34 Abs. 5 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben.

gez. Lotter Bürgermeister

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom **18. Mai 1995** die Abrundungssatzung beschlossen.

gez. Lotter Bürgermeister

Die Abrundungssatzung wurde gemäß § 22 Abs. 3 BauGB mit Schreiben vom **02.06.1995** dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis angezeigt.

gez. Lotter Bürgermeister

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gemäß § 22 Abs. 3 BauGB am **25. Aug. 1995** ortsüblich bekannt gemacht worden.

gez. Lotter Bürgermeister